

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Methodik	16
2.1	Narratologie	16
2.2	Erzählmodelle	18
2.2.1	Überblick über verschiedene Erzählmodelle	19
2.2.2	Das in dieser Arbeit verwendete Erzählmodell	31
2.3	Figurenanalyse	40
2.3.1	Vorgehensweisen der Figurenanalyse in verschiedenen Bereichen	42
2.3.2	Zur figurenanalytischen Untersuchung in dieser Arbeit ..	74
3	Figurenanalyse des Auferstandenen	82
3.1	Figurenanalyse des Auferstandenen in Mt 28,1–20	82
3.1.1	Fremdcharakterisierung des Auferstandenen	82
3.1.2	Selbstcharakterisierung des Auferstandenen	92
3.1.3	Figur und Figuren	106
3.1.4	Figur und Umwelt	115
3.1.5	Figur und Handlung	122
3.1.6	Figur und Erzähler	124
3.1.7	Fazit	126
3.2	Figurenanalyse des Auferstandenen in Lk 24,1–53	128
3.2.1	Fremdcharakterisierung des Auferstandenen	128
3.2.2	Selbstcharakterisierung des Auferstandenen	142
3.2.3	Figur und Figuren	162
3.2.4	Figur und Umwelt	173
3.2.5	Figur und Handlung	178
3.2.6	Figur und Erzähler	181
3.2.7	Fazit	182
3.3	Vergleich beider Figurendarstellungen	184
3.3.1	Fremdcharakterisierung des Auferstandenen	184
3.3.2	Selbstcharakterisierung des Auferstandenen	185

3.3.3	Figur und Figuren	187
3.3.4	Figur und Umwelt	187
3.3.5	Figur und Handlung	188
3.3.6	Figur und Erzähler	188
3.3.7	Fazit	189
4	Das Verhältnis der Darstellungen des Auferstandenen zu denen des Irdischen	190
4.1	Im Matthäusevangelium	190
4.1.1	Die Exousia des Irdischen	191
4.1.2	Die Mission des Irdischen	209
4.1.3	Fazit	226
4.2	Im Lukasevangelium	227
4.2.1	Die Mahlgemeinschaft beim Irdischen	228
4.2.2	Die Metanoia beim Irdischen	241
4.2.3	Die Einordnung in den göttlichen Plan beim Irdischen	266
4.2.4	Der Heilige Geist beim irdischen Jesus	282
4.2.5	Fazit	292
5	Gesamtfazit	294
	Literaturverzeichnis	297
	Abbildungsverzeichnis	315